Ressort: Lokales

Kretschmann will Petersburger Dialog nicht ausrichten

Stuttgart, 18.11.2012, 14:21 Uhr

GDN - Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) hat es abgelehnt, im nächsten Jahr den traditionellen deutsch-russischen Petersburger Dialog auszurichten – offenbar auch wegen der verschlechterten Menschenrechtslage in Russland und der Lagerhaft für die Aktivistinnen von Pussy Riot. Die Stuttgarter Regierungszentrale ging nicht auf das Angebot der Veranstalter ein, die umstrittene Konferenz nach Baden-Baden zu holen, wie der "Spiegel" berichtet.

Begründet wird dies im Staatsministerium offiziell mit finanziellen Erwägungen. Aus Kreisen der Veranstalter heißt es dagegen, die Landesregierung hätte praktisch keine Kosten für das Treffen tragen müssen; aus Interesse an guten Beziehungen zu Russland wäre die Wirtschaft des Landes für das Gros der Ausgaben aufgekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2559/kretschmann-will-petersburger-dialog-nicht-ausrichten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619